

EM 2023 mit Mikutina, Zandron und Schaller/Mayr

- +++ Dritte Teilnahme für Mikutina und Zandron bei Europameisterschaften
- +++ Schaller/Mayr geben gemeinsames EM-Debüt im Paarlauf
- +++ EM findet von 25. bis 29. Jänner in Espoo (Finnland) statt

Die besten Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer Europas treten ab Mittwoch, 25. Jänner 2023, in der Metro Arena in Espoo, nahe der finnischen Hauptstadt Helsinki in vier Disziplinen gegeneinander an. Die Karten werden dabei neu gemischt, denn die Athlet:innen aus Russland sind wegen des Angriffskriegs gegen die Ukraine weiterhin nicht startberechtigt. Österreich ist in drei der vier Disziplinen vertreten. Olga Mikutina und Maurizio Zandron treten in den Einzeldisziplinen jeweils zum dritten Mal bei Europameisterschaften an. Im Jahr eins nach dem Karriereende des erfolgreichen Duos Miriam Ziegler und Severin Kiefer ist Österreich auch im Paarlauf gleich wieder mit von der Partie. Das neu formierte Paar Sophia Schaller und Livio Mayr gibt sein gemeinsames EM-Debüt.

Olga Mikutina: Top-Ten-Platz in Reichweite

Nach ihrer krankheitsbedingten Nicht-Teilnahme bei den Staatsmeisterschaften im vergangenen Dezember in St. Pölten machte Olga Mikutina zuletzt wieder gute Trainingsfortschritte. Im Vorjahr bei den EM in Tallinn belegte die 19-jährige Vorarlbergerin Platz 15. Ihren bisher größten Erfolg verzeichnete Olga bei den Weltmeisterschaften 2021 in Stockholm, als sie sensationell auf Platz acht lief. In dieser Saison absolvierte die gebürtige Ukrainerin bereits zwei Bewerbe der renommierten Grand-Prix-Serie der Internationalen Eislauf-Union (ISU), bei denen sie jeweils den zehnten Rang belegte. Mit einem sauberen Auftritt ohne Patzer bei wichtigen Elementen wie den Dreifachsprüngen hat Olga Mikutina realistische Chancen auf ihren ersten Top-Ten-Platz bei einer EM. Klare Titelfavoritin ist die Belgierin Loena Hendrickx.

Maurizio Zandron absolviert starke Saison

Maurizio Zandron fühlt sich gut in Form. Seine Saison ist bisher sehr gut verlaufen. Der gebürtige Italiener gab im November bei der NHK-Trophy in Japan sein Grand-Prix-Debüt. Im Dezember holte er in St. Pölten seinen vierten österreichischen Meistertitel. Im Vorjahr wurde der 30-Jährige in Estland EM-17. Eine Platzierung, die er heuer toppen könnte.

Pressekontakt:

Stefan Grampelhuber, +43 660 12 42 838, s.grampelhuber@gmail.com

Schaller / Mayer: Standortbestimmung in Finnland

Besonders aufregend werden die Europameisterschaften für Sophia Schaller und Livio Mayr. Die bilden bilden erst seit März 2022 ein Paarlauf-Duo. Während der 25-jährige Livio seit fünf Jahren Paarläufer ist, war die 22-jährige Sophia bisher ausschließlich als Einzelläuferin aktiv. Das Duo aus Salzburg harmonierte von Anfang an gut und übertraf sogar die Erwartungen bei den ersten internationalen Wettkampf-Auftritten. Im Dezember knackten Schaller und Mayr in Zagreb das EM-Limit. Kurz vor Weihnachten sicherten sie sich den österreichischen Meistertitel. Während Sophia Schaller schon einmal EM-Luft schnupperte, nämlich als Einzelläuferin 2019 in Minsk, betritt Livio Mayr in Espoo das erste Mal EM-Eis.

Zeitplan für Österreich

Das Kurzprogramm der Paare mit Schaller/Mayr steigt am Mittwoch ab 12:15 Uhr (MEZ). Aufgrund der geringen Zahl an Starter:innen in dieser Disziplin (13 Paare) können alle Paarläufer:innen am Donnerstag (18:25 Uhr) ihre Kür-Programme präsentieren. Das Kurzprogramm der Männer mit Maurizio Zandron findet am Mittwoch ab 16:35 Uhr statt. Von den 29 Teilnehmern werden nur die besten 24 am Freitag ab 17 Uhr ihre Kür zeigen. Beim Kurzprogramm der Frauen am Donnerstag ab 12:15 Uhr heißt es dann Daumendrücken für Olga Mikutina, 31 weiteren Läuferinnen sind in dieser Disziplin am Start. Das Finale der besten 24 steigt am Samstag (12 Uhr). Das Eistanzen ohne österreichische Beteiligung ist für Freitag, 12:15 Uhr (Rhythmstanz) bzw. Samstag, 17:30 Uhr (Kür) terminiert.

Saari und Maierhofer starteten bei Universiade

Bei der Winter-Universiade in Lake Placid (USA), die am Sonntag (22. Jänner) zu Ende gegangen ist, war Österreich im Eiskunstlauf in zwei Bewerben vertreten. Staatsmeisterin Emily Saari belegte Platz 17. Nach dem Kurzprogramm war die gebürtige US-Amerikanerin noch starke Zehnte gewesen. Bei den Männern landete Luc Maierhofer auf dem 20. Rang.

// Zitate //

Olga Mikutina:

„Die Vorbereitung auf die Europameisterschaften ist normal verlaufen. Ich freue mich darauf, in Finnland dabei sein zu dürfen. Ich mache mir keine großen Erwartungen. Ich werde versuchen, meine Programme schön und sauber mit Dreifach-Sprüngen und allen anderen Elementen zu präsentieren.“

Pressekontakt:

Stefan Grampelhuber, +43 660 12 42 838, s.grampelhuber@gmail.com

Maurizio Zandron:

„Die Vorbereitung ist gut gelaufen. Ich fühle mich gut in Form. Bei den Europameisterschaften will ich mich auf meine Leistung fokussieren, ich möchte meine Elemente sauber absolvieren und meine Programme so gut wie möglich präsentieren. Ich werde versuchen, meine bestmögliche Leistung abzurufen. Wenn ich das schaffe, bin ich zufrieden.“

Sophia Schaller:

„Ich will die Europameisterschaften genießen. Ich durfte ja schon einmal zu einer EM fahren. Das ist ein sehr cooles Erlebnis. Seit ich klein bin, hatte ich immer das Ziel, bei Europa- und Weltmeisterschaften teilzunehmen. In Finnland möchten wir unsere Trainingsleistungen so gut wie möglich abrufen, aber vor allem Erfahrung sammeln und darauf aufbauen, damit wir in Zukunft, um gute Platzierungen mitlaufen können.“

Livio Mayr:

„Für mich ist die EM der erste große internationale Wettkampf. Ich will das Ganze bestmöglich genießen. Ich glaube, alle Läufer:innen wollen ihre beste Trainingsleistungen abrufen. Man will nicht weniger zeigen, als man kann. Aber in erster Linie geht es darum, Erfahrung zu sammeln. Weil ich die letzten zwei Jahre bei keinem Wettkampf antreten konnte, ist für mich in dieser Saison jeder Auftritt extrem wichtig.“

Olga Mikutina: [Biografie ISU](#), [Porträt Skate Austria](#)

Maurizio Zandron: [Biografie ISU](#), [Skate Austria Porträt](#)

Schaller/Mayr: [Ergebnisse ISU](#)

[Honorarfreie Pressebilder der österreichischen Läufer:innen](#)

Weiterführende Links:

[Eiskunstlauf-EM in Espoo](#)

[Winter-Universiade Lake Placid](#)

Pressekontakt:

Stefan Grampelhuber, +43 660 12 42 838, s.grampelhuber@gmail.com